



Was es nicht alles zu verpacken gibt! Die Regale bei 3Pack sind riesig und bis oben voll. Foto: privat

# Die hohe Kunst des Einpackens

3pack verpackt von Reis bis Rasierer alles

(dcj). Wir saßen 1989 da mit drei Mann, jeder warf 1 000 Mark in den Pott und wir hatten eine Firma“, erzählt Achim Drescher. 17 Jahre später ist Achim Drescher Geschäftsführer eines gut gehenden Unternehmens, in dem sich fast alles um eines dreht: Verpackungen. Von Kartonagen über kleine Pappaufsteller, den so genannten Thekendisplays, bis zur Bestückung von Werkzeugkoffern: 3pack, die Gesellschaft für Lohnarbeiten und Verpackungsbedarf, steht für die Kunst des Einpackens. Ein Dienstleister, der neben der Entwicklung von intelligenten Verpackungslösungen auch klassische Lohnarbeiten anbietet, wie etwa das Einschweißen von Produkten - vom Reis bis zum Rasierer.

„Sich durch Verpackungen abheben, originelle Lösungen finden, darauf kommt es an“, unterstreicht Drescher, der die Geschichte des Unternehmens gemeinsam mit Mitgeschäftsführer Axel Lehmann sowie sieben Festangestellten lenkt. Die bunte Zahnbürste als Zugabe zum Mundwasser kann solch eine Lösung sein: Sie ist praktisch und ein Hingucker. Und darauf kommt es bei der Verpackung an, die in den vergangenen Jahren enorm an Stellenwert gewonnen hat. Denn im Regal stehen tausende Produkte und der Kunde geht nun mal bei aller erforderlichen Qua-

lität auch nach der Optik.

Qualität wiederum heißt bei 3pack vor allem Flexibilität. Die hat das Unternehmen, das seinen Stammsitz an der Walter-Freitag-Straße in Lüttringhausen hat, durch die Zusammenarbeit mit Max Paffrath deutlich erhöht: 3 200 Einzellagerplätze für Europaletten hat 3pack bei Paffrath gemietet, das ist eine Fläche von 1 500 Quadratmetern. Sie bietet ein komplexes Arbeitsfeld für zwei der Lageristen bei 3pack, die in der Lagerzweigstelle unter Paffraths Dach eingesetzt sind. Diese Lagerzweigstelle ermöglicht es dem Verpackungsspezialisten, so zeitnah es nur geht auf Kundenwünsche zu reagieren: „Wir haben für viele Kunden die gesamte Jahresmenge auf Lager und arbeiten auf Abruf. So können wir binnen eines Tages liefern.“

Und der dadurch entstandene Platz im Lager wird dann von 3pack kurzzeitig wieder untervermietet - zum Beispiel an BTW, das auch zu „4 unter einem Dach“ gehört. Den meisten Platz freilich braucht 3pack selbst. Zum Beispiel für die 40 000 Akustik-Gitarren, die aktuell bei den Lüttringhausern verpackt und dann europaweit an eine Lebensmittelkette ausgeliefert werden. Bei 3pack spielt die Musik.

► [www.3pack.de](http://www.3pack.de)